

Digitales Kompensationsflächen- management im Rahmen einer GDI „Südwestfalen“

Dr. Stefan Jung
Entwicklung
Bremen

Märkischer Kreis, 13.5.2009
Lüdenscheid

Inhalt

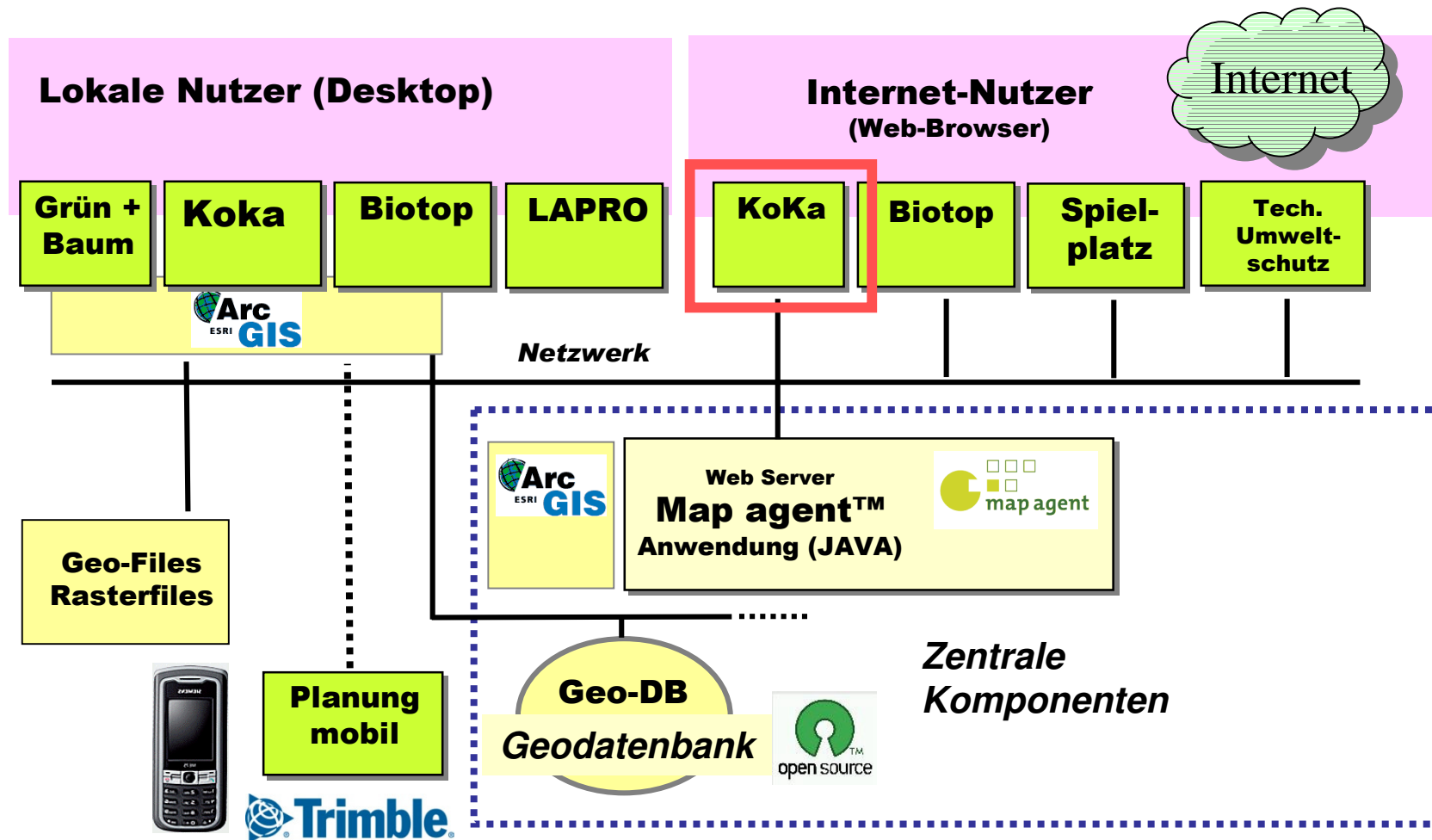
- Ist: Lösung Märkischer Kreis
- Update 2.6 für den map agent
- Soll: Schritte und Bedingungen zur GDI
- Varianten der Infrastruktur
- Lizenzen
- Weitere Schritte

Kennzahlen IP SYSCON

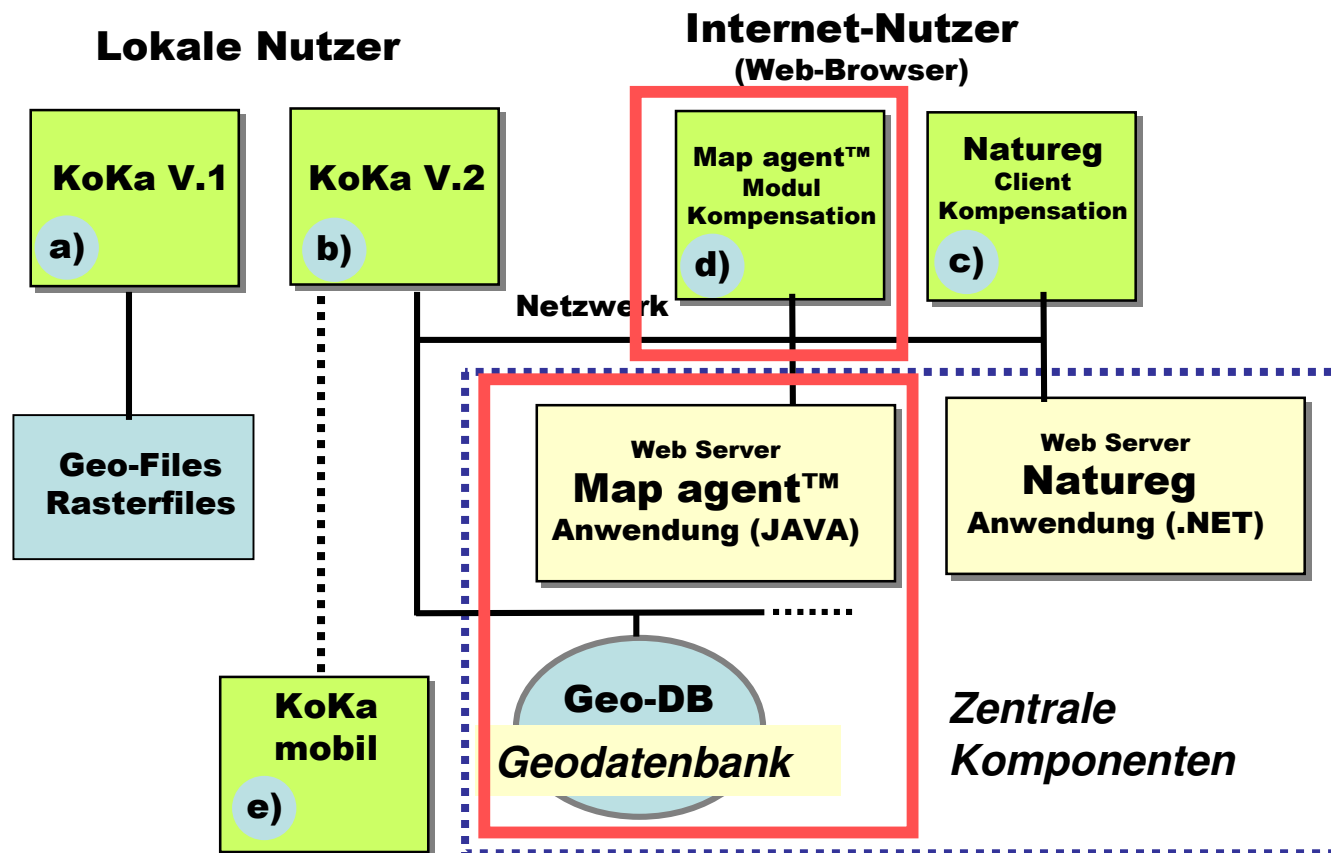
- > 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- > 1000 Kunden bundesweit
- Hannover als Hauptsitz
- Standorte in Bamberg, Bremen (Projekthaus), Celle und Essen (NRW)
- Zweitgrößter ESRI-Partner im deutschsprachigen Raum



Produkte und Lösungen „Grün und Umwelt“



IST: Lösung für den Märkischen Kreis



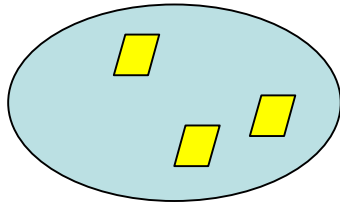
map agent Update 2.6

- Viewer Aktualisierung
- Blättern und Filtern
- Verbesserte Suchfunktion
- Fehler Behebung
- Verortung Eingriffe?!
- Lieferung 2009 geplant

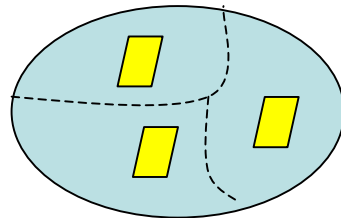
SOLL: Technische und fachlich-inhaltliche Voraussetzungen

- Vorhandensein einer DV Infrastruktur inkl. Netzwerk
- GIS & DB Basissoftware
- Fachdatenmodell und Umsetzung in einer Fachanwendung
- Naturschutzgesetz / Bundesbaugesetz
- ? Fachliche Beiträge / Richtlinien
- Fachliche und inhaltliche Abstimmung
- Homogenisierung der Schlüssel und Listen

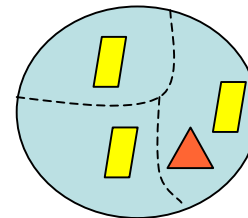
Normalfall, z.B:
Kreis / Kommune
als Nutzer/in







1. Sonderfall: Kreis hat
Server, Gemeinden
greifen zu; räumlicher
Zugriff über Flurstück /
Gemarkung



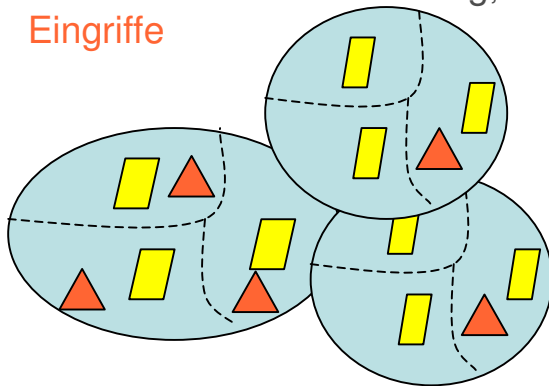
Erweiterung: Kreis hat
Server, Gemeinden
greifen zu; räumlicher
Zugriff über Flurstück /
Gemarkung, **Verortung
der Eingriffe**



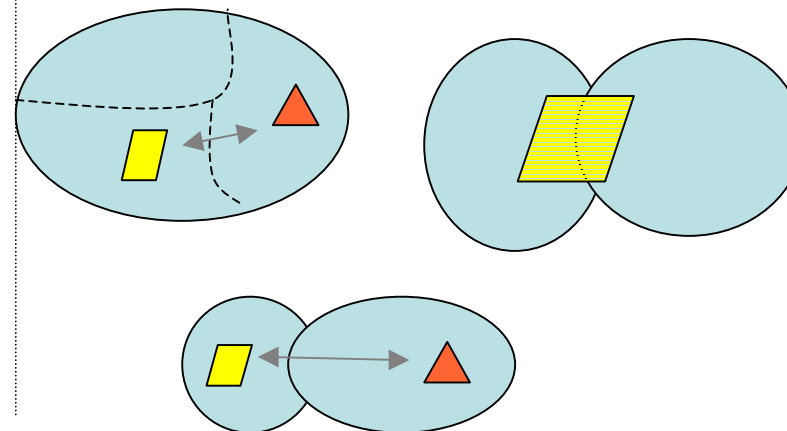
-  Maßnahmenlayer
-  Kreisgebiet
-  Gemeindegrenze
-  Layer Eingriffe

Übersicht

Neu: GDI hat Server, Kreise greifen zu,
Gemeinden greifen zu; räumlicher Zugriff
über Flurstück / Gemarkung, **Verortung der
Eingriffe**



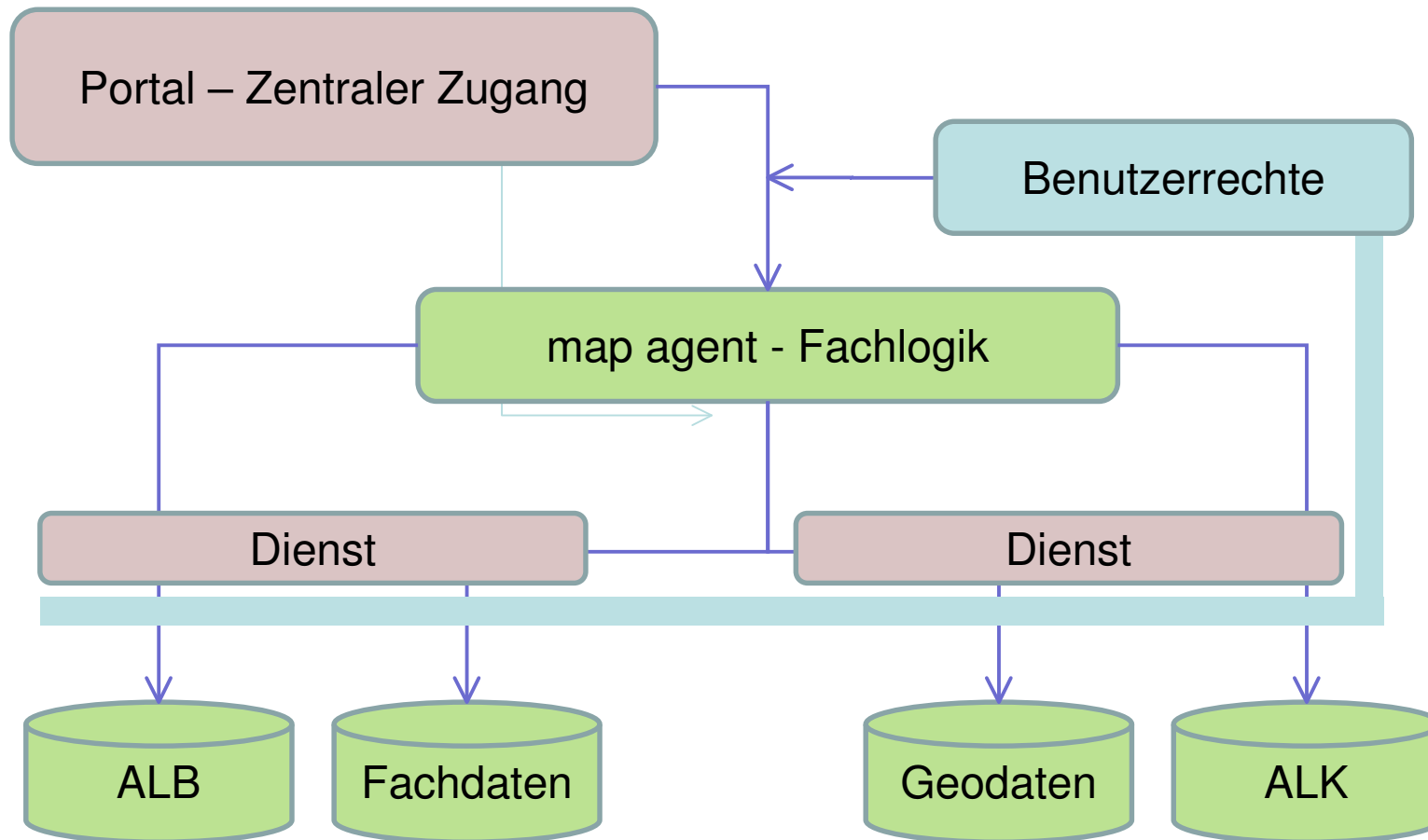
Neu: Maßnahmen und Eingriffe übergreifend



Aspekte für die Erweiterung auf GDI

- Was muss möglich sein?
- Netzwerktopologie mit allg. Zugriff
- Anwendung map agent / ALB
- Organisation Geodaten LK übergreifend
- Organisation Sachdaten LK übergreifend
- ALK/ALB Zugriff
- Benutzerrechte

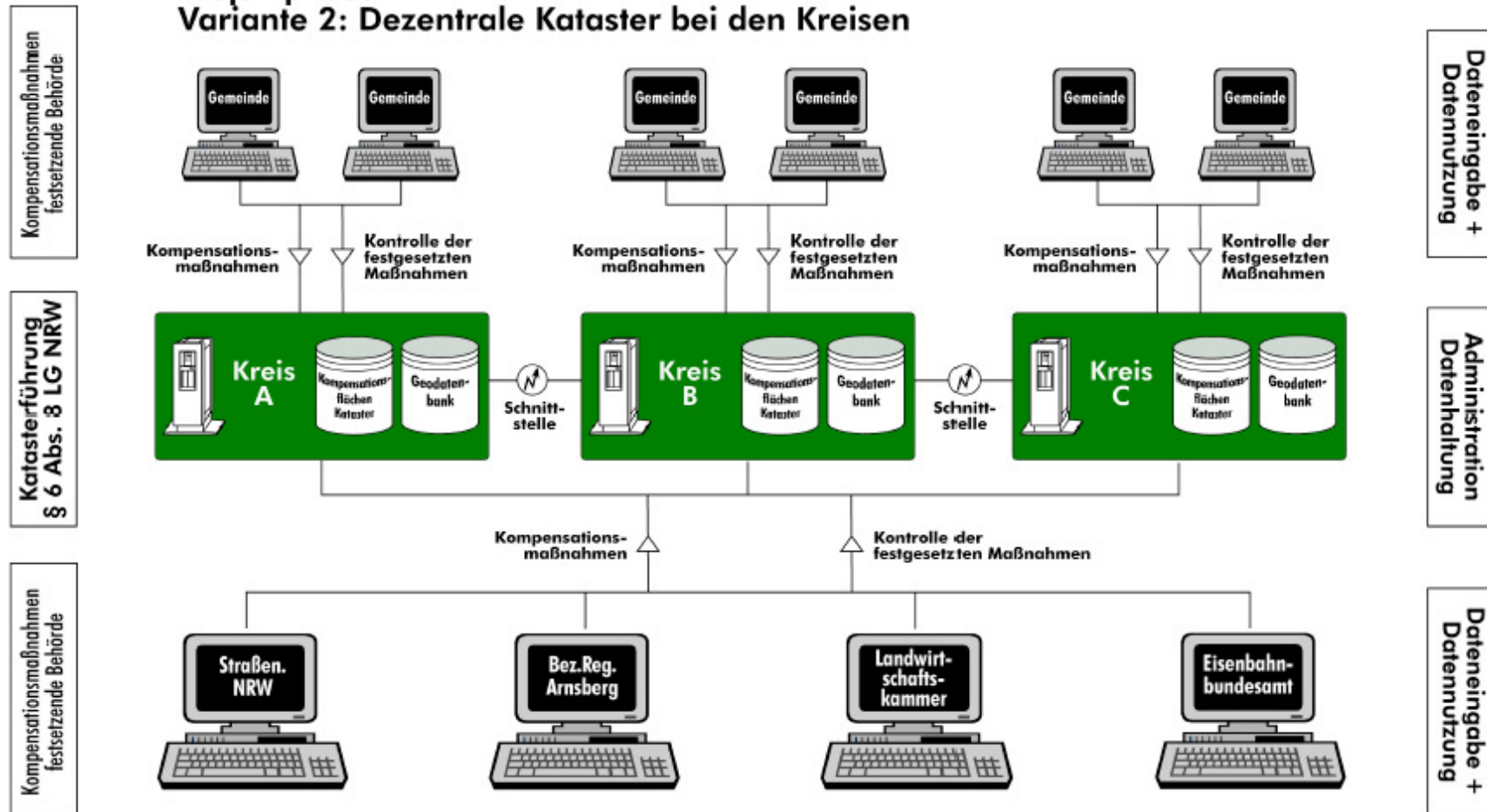
Komponenten für eine GDI Lösung



Kompensationsflächenmanagement Südwestfalen

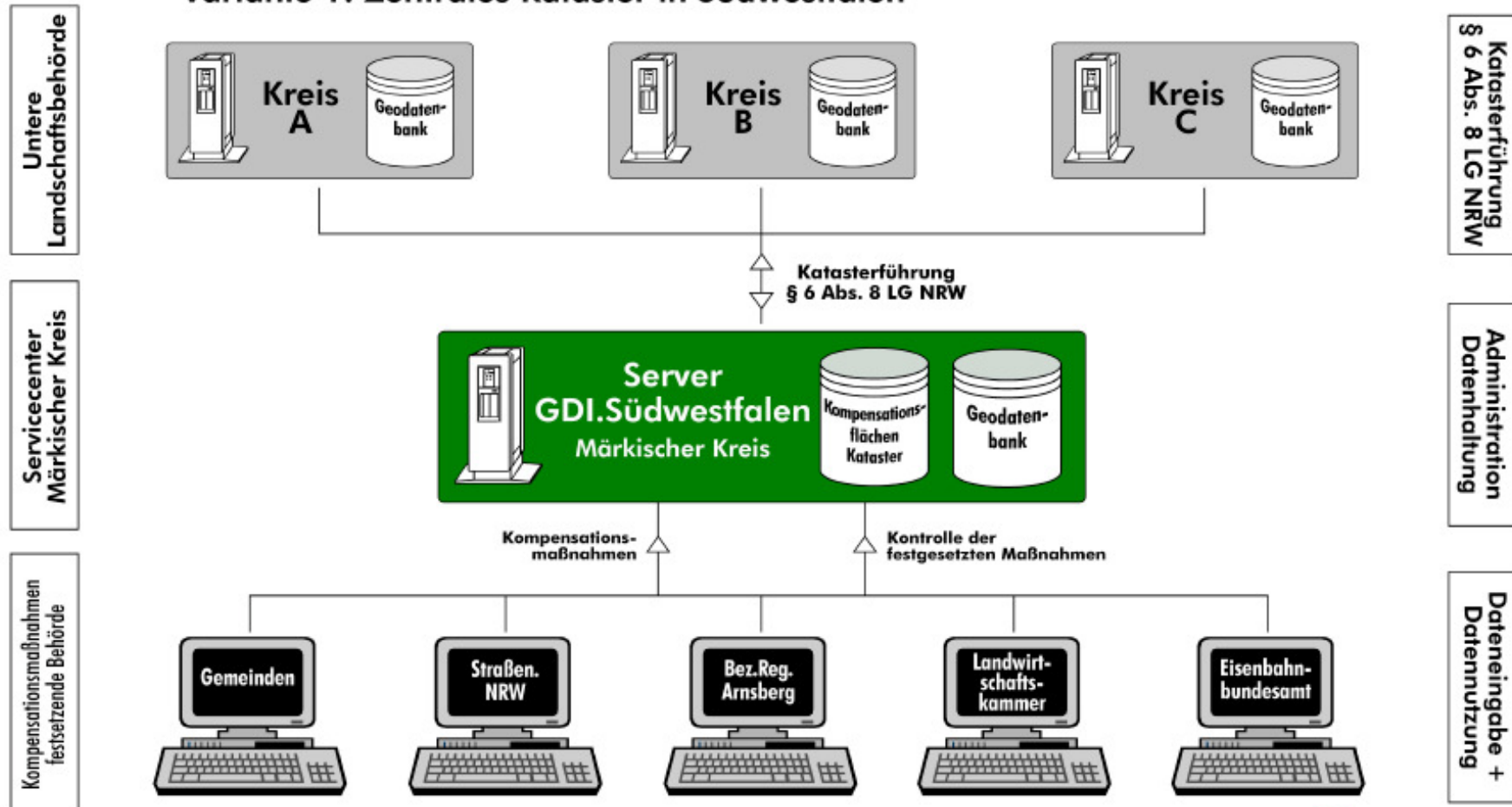
Projektphase 4: 200X

Variante 2: Dezentrale Kataster bei den Kreisen



Kompensationsflächenmanagement Südwestfalen

Projektphase 4: 200X
Variante 1: Zentrales Kataster in Südwestfalen



Vor- und Nachteile (Zentrale Lösung)

- Administrationsaufwand minimiert
- Aktualisierung zentral
- Lizenzkosten (allgemein, ESRI) gering
- Geo- und Sachdaten kreisübergreifend verwalten

- Homogenisierung der Fachdaten erforderlich

- Die Anwendung muss die Zugriffsfunktionen übernehmen
- Daten nicht bei den zuständigen Behörden

Aspekte für die Erweiterung auf GDI

- Was muss möglich sein?
- Netzwerktopologie mit allg. Zugriff
- Anwendung map agent / ALB
- Organisation Geodaten LK übergreifend
- Organisation Sachdaten LK übergreifend
- ALK/ALB Zugriff
- Benutzerrechte

Lizenzen für Software

- Lizenzen Basis Software
 - Server
 - Datenbanken
- Lizenzen ESRI Software
 - ArcGIS
 - ArcIMS
 - ArcSDE
- Lizenzen IP Software
 - map agent
 - ALB

Lizenzgebühren, Beispiel map agent ASP Lizenz

Pos.	Lizenz	Lizenzgebühr	Wartungsgebühr
1	map agent Einzellizenz	1 facher Listenpreis	18% auf VK Summe je Modul.
2	map agent ASP Lizenz (als Erweiterung der map agent Einzellizenz)	1 facher Listenpreis	18% auf VK Summe je Modul. zusätzlich Einrichtungspauschale zusätzlich 2.1 oder 2.2
2.1			12 % auf VK per anno je ASP Modul je weiterer Nutzer.
2.2	<i>Alternativ zu 2.1</i>		1.200 € pauschal per anno je ASP Modul.

Weiteres Vorgehen

- Konzept - Machbarkeitsstudie
 - Anforderungsprofil
 - Fachliche Homogenisierung
 - Datenhaltung
 - Zugriff auf Geodaten
 - Anwendungsfunktionen
- Pilotprojekt
 - Prototyp



Für Information und Rückfragen:

IP SYSCON GmbH
Niederlassung Bremen
Mary-Somervillestr. 1, 28359 Bremen
Tel: 0421/16879-0, Fax: -11
E-Mail: info@ipsyscon.de
Internet: www.ipsyscon.de